

Eine Veranstaltung der Medienanstalten  
in Kooperation mit der ARD, Deutschlandradio,  
Media Broadcast und privaten Veranstaltern

die medienanstalten  
Friedrichstraße 60  
10117 Berlin

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an:  
info@die-medienanstalten.de



[www.die-medienanstalten.de/digitalradiotag](http://www.die-medienanstalten.de/digitalradiotag)

#digitag

#### Anmeldung:

Wir bitten Sie um verbindliche Anmeldung unter der oben angeführten URL bis zum **29. August 2016**. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird die Teilnehmerliste bei Erreichen der Kapazitätsgrenze geschlossen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Sie benötigen jedoch ein kostenpflichtiges Ticket für die IFA, um auf das Messegelände und ins Marshall-Haus zu gelangen. Eine verbindliche Anmeldung ist Voraussetzung für den Zugang zu den Tagungsräumen.

Wir werden ausschließlich für tagungsbezogene Zwecke eine Teilnehmerliste mit Namen, Funktion und Dienststelle der angemeldeten Teilnehmer erstellen und bei der Veranstaltung auslegen. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich ebenfalls einverstanden, dass im Rahmen der Tagung Bildaufnahmen für die Verwendung in der Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden.



#### Veranstaltungsort:

IFA Messe Berlin  
Marshall-Haus  
Messedamm 22  
14055 Berlin



#### Anfahrt:

S-Bahn Messe Süd	S5
S-Bahn Messe-Nord ICC	S41 / 42
U-Bahn Kaiserdamm	U2

# Digitalradiotag 2016



Montag, 5. September 2016, 13:00 – 16:30 Uhr  
Marshall-Haus, IFA Messegelände, Berlin

# Worum es geht:

Der Montag während der Internationalen Funkausstellung Berlin ist traditionell der Tag des Hörfunks!

Am 5. September 2016 laden die Medienanstalten und ihre Kooperationspartner zu ihrem Digitalradiotag 2016 ins Marshall-Haus auf dem IFA-Gelände ein, um die aktuellen Zahlen zu Akzeptanz und Reichweite des digitalen Hörfunks in Deutschland vorzustellen.

Es werden die Hörfunkdaten aus dem Digitalisierungsbericht der Medienanstalten, deren Erhebung von TNS Infratest durchgeführt wurde, exklusiv vorab veröffentlicht. Präsentiert werden zudem erstmals Zahlen zur tatsächlichen DAB+-Nutzung in Deutschland. Diese wurden vom agma-Institut MMC im Rahmen einer Pilotstudie erhoben, die die Medienanstalten gemeinsam mit der ARD, dem Deutschlandradio, Media Broadcast und privaten Veranstaltern in Auftrag gegeben haben.

Diese ersten Ergebnisse werden im Rahmen des Digitalradiotages präsentiert und diskutiert.

Eine Veranstaltung der Medienanstalten in Kooperation mit



Moderation: Andreas Stopp, Medienjournalist

12:30 Akkreditierung

## 13:00 ERÖFFNUNG

### Begrüßung

Thomas Fuchs  
Koordinator des Fachausschusses Technik, Netze, Konvergenz der DLM und Direktor der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)

13:05 **Position der Medienanstalten  
Planungsstand zweiter bundesweiter Multiplex**

Siegfried Schneider  
Vorsitzender der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM) und Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)

13:25 **Roadmap ARD und Deutschlandradio**

Dr. Ulrich Liebenow  
Leiter der ARD AG Digitalradio und Betriebsdirektor des MDR

13:45 **Präsentation Hörfunkzahlen Digitalisierungsbericht**

Dr. Oliver Ecke  
Managing Director TNS Infratest

## 14:15 GET TOGETHER BEI KAFFEE & KUCHEN

15:00 **Präsentation Pilotstudie DAB+-Nutzung**

Olaf Lassalle  
Geschäftsführer MMC

15:30 **Diskussionsrunde**

Prof. Dr. Karola Wille  
ARD-Vorsitzende und Intendantin des MDR

Martin Deitenbeck  
Mitglied im Fachausschuss Technik, Netze, Konvergenz der DLM und Geschäftsführer der Sächsischen Landesmedienanstalt (SLM)

Olaf Hopp  
CEO NRJ Germany

Holger Meinzer  
Chief Commercial Officer B2B Media Broadcast

Klaus Schunk  
Vorsitzender des Fachbereichs Radio- und Audiodienste VPRT und Geschäftsführer/Programmdirektor Radio Regenbogen

Dr. Willi Steul  
Intendant Deutschlandradio

## 16:30 ENDE DER VERANSTALTUNG

### Digitalisierungsbericht 2016

Der Schwerpunkt des Digitalisierungsberichts 2016 liegt auf der Nutzung von OTT-Angeboten, die mit den Marktteilnehmern im Rahmen einer Podiumsdiskussion erörtert wird. Die Publikation erscheint am 6. September 2016 und wird in der Deutschen Kinemathek in Berlin präsentiert. Wir freuen uns, wenn Sie sich diesen Termin vormerken.

